

Leitbild Unteriberg



Schön, hier zu leben!



Leitbild Unteriberg

Die Gemeinde Unteriberg bietet rund 2'300 Einwohnerinnen und Einwohner einen Lebensraum zum Wohnen und Arbeiten und darüber hinaus eine Heimat in der modernen globalisierten Welt.

Im Wissen, dass nur wir selbst unsere Gemeinde lebenswert gestalten können, hat der Gemeinderat sein Leitbild aus dem Jahre 1994 überarbeitet.

Die sieben Themenkreise sind ein aktuelles Spiegelbild für das Spannungsfeld zwischen Wandel und Beständigkeit.

Wir hoffen, dass Sie mit dem Leitbild das Handeln der Gemeindebehörden besser verstehen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

helfen auch Sie mit, die Inhalte unseres Leitbildes zu leben und umzusetzen.

Wir danken Ihnen dafür.

Unteriberg, 15. Dezember 2011

Der Gemeinderat

Impressum

Herausgeberin:

Gemeinde Unteriberg
Waagtalstrasse 27
Postfach 46
8842 Unteriberg

055 / 414 61 00
gemeinde@unteriberg.ch
www.unteriberg.ch

Fotos:

Pius Fässler

Druck:

Druckerei Franz Kälin AG, Einsiedeln

Auflage:

2000 Exemplare

Umschlagbild:

Waagtal (von den Mürten aus)

Viehschau 2011



Leben in Unteriberg heute und morgen

Leitsätze

- Leitsätze sind wie eine Richtschnur, an der sich Behörden, aber auch Vereine und alle, die an der Gestaltung unserer Gemeinde mitwirken, ausrichten und orientieren.

- Wir schützen und bewahren unsere intakte Landschaft als Voraussetzung für die touristische Entwicklung und als Grundlage für unsere attraktive Wohnlage.
- Wir wollen im überregionalen Wettbewerb um Wohnraum und Arbeitskräfte attraktiv sein und streben ein qualitatives Wachstum an.
- Wir wollen den ländlichen Charakter der Streusiedlung erhalten.
- Wir lassen in der Kernzone urbane Elemente zu.

Massnahmen

- Im Leitbild werden auch Anregungen formuliert, wie die Ziele angestrebt werden sollen.

- Wir schaffen in den möglichen Siedlungserweiterungsgebieten attraktive Bauplätze für junge Familien und finanzstarke Zuzüger.
- Wir setzen in den Gefahrenzonen die nötigen Massnahmen zur Sicherung um.
- Bei der Bereitstellung von Bauland arbeiten die Gemeindebehörden und die grossen Landbesitzer eng zusammen.
- Wir befassen uns mit den Möglichkeiten des verdichteten Bauens.
- Wir bevorzugen Entwicklungen mit massvollem Infrastrukturbedarf.



Unteriberg und seine Gaben der Natur



- Wir wollen die einheimischen Ressourcen nachhaltig nutzen.

- Wir nutzen Energieholz.
- Wir setzen uns für eine zentrale Wärmeversorgung des Dorfes Unteriberg ein.
- Wir wollen das Geschiebe aus den Geschiebesammler unserer Bäche aufbereiten.
- Wir nutzen thermische Sonnenkollektoren und Kleinkraftwerke.

Wänibläz, Ochsenboden

Unteriberg und die Mobilität



- Wir erkennen, dass die Entwicklung der Region auf einer guten Erschliessung beruht.
- Wir streben eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr an.
- Wir wollen keine Parkplatzbewirtschaftung auf dem Gemeindegebiet.

- Der Gemeinderat macht den Kanton immer wieder auf die Notwendigkeit einer besseren Verkehrserschliessung unserer Region aufmerksam, namentlich für den Schwerverkehr.
- Wir suchen den Kontakt mit der Post, mit dem Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz und mit den Kantonsräten der Region.
- Wir setzen uns für Postautokurse ein, die den Lernenden dienen.
- Bei Massnahmen, die den Strassenverkehr betreffen, ist auf die Lärmbelastung der Anwohner zu achten.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Bushaltestellen von der Fahrbahn kommen.

Diethelm (vom Höchgütschwald aus)

Unteriberg für Jung und Alt



- Wir wollen mit unseren Schulen ein qualitativ hochstehender Schulort sein und bleiben.
- Wir wollen die Lebensqualität im Alter sichern.
- Wir fördern die Hilfe zur Selbsthilfe, um unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen.

- Wir erhalten die hohe Qualität der Schule an den Standorten in Unteriberg und Studen.
- Wir begegnen Gewalt, Alkoholmissbrauch und Vandalismus, indem Schule, Behörden und regionale Dienste zusammenarbeiten.
- Wir unterstützen Pro Senectute und eine bedarfsgerechte überregionale Spitex-Organisation.
- Wir bieten einen freiwilligen Zweijahres-kindergarten an.

Herti mit Gschwend (vom Ochsenweidli aus)

Unteriberg und unsere Freizeit



- Wir schätzen den Wert der privaten Initiative und der Freiwilligenarbeit.
- Wir setzen uns für öffentliche Anlässe in der Gemeinde ein, um den Zusammenhalt zu fördern.

- Wir organisieren regelmässig einen Anlass für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler mit ihren Betreuern und einen Anlass für Neuzugezogene.
- Wir unterstützen das Mitteilungsblatt Ybrig.
- Wir stellen den Vereinen die Internetplattform der Gemeinde kostenlos zur Verfügung.

Guggeren mit Drusberg (vom Spital aus)

Unteriberg für unsere Gäste

- Wir wollen den Tourismus in Richtung Aufenthaltstourismus und Erlebnistourismus entwickeln.
- Wir nehmen den Tourismus als positiven Faktor für die Wohnqualität wahr.
- Wir fördern Naturerlebnisse, die sowohl von unseren Gästen auch von den Einheimischen genutzt werden.

- Wir setzen uns für zeitgemässe Unterkünfte ein.
- Wir positionieren uns als Ferien- und Sportregion Ybrig.
- Wir begleiten und fördern die Neuorientierung des Verkehrsvereins Unteriberg.

Roggenstock (vom Schützenried aus)

Gemeinde als verlässliche Partnerin

- Wir wollen als Gemeinde von Bürgerinnen und Bürgern als verlässliche Partnerin wahrgenommen und geschätzt werden.
- Wir wollen die Schwankungen der Einnahmen und Ausgaben ohne Steuererhöhungen mittels einer guten Eigenkapitalbasis ausgleichen.
- Bei Problemen, die nur noch regional effizient gelöst werden können, sind wir zu einer engen regionalen Zusammenarbeit bereit, erwarten aber, als gleichberechtigte Partner behandelt zu werden.

- Wir prüfen bei unseren Aufgaben, ob sie regional effizienter gelöst werden könnten.
- Wir nehmen jede Gelegenheit wahr, um darauf aufmerksam zu machen, dass wir überregionale Aufgaben wahrnehmen, für die wir nicht entschädigt werden und vertiefen dadurch das Verständnis für den notwendigen Finanzausgleich.

Sonnenberg mit Hirschkapelle (vom Boden aus)

